

	<p>Objekt: Pferdefigur</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Luristan. Antike Bronzen aus dem Iran, Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1971.66</p>
--	--

Beschreibung

Die kleine Figur eines Pferdchens verfügt über vier leicht angewinkelte Beine ohne anatomische Linienführung. Lediglich im Bereich der Fesseln ziehen die Beine leicht ein und gehen in kleine stäbchenförmige Hufe über. Der Bauch der Pferdefigur verläuft gerade. Das Hinterteil ist ausladend gestaltet mit einem ansetzenden kurzen Schwanz, der an der Rückseite leicht nach innen gewölbt ist. Die Rückenlinie verläuft stark einziehend und steigt erst im Bereich des Widerrists an, um nach einer deutlichen Kerbe in die auffällige, gewellte Mähne über zu gehen, die senkrecht vom Hals absteht. Die Mähne zieht sich leicht über den Scheitelpunkt des Kopfes hinaus und endet knapp vor den seitlich ansetzenden dreieckigen Ohren. Der Kopf ist im Nasenbereich gerade, im steilen Winkel nach unten laufend gestaltet, biegt am Maul stumpf und zieht an der Unterseite leicht ein. Der Brustbereich ist schwach vorgewölbt.

Das Pferdchen zeigt eine runde Durchlochung, die sich vom Widerrist durch den Körper bis zwischen die Vorderläufe zieht. (S. Arnhold)

Ehem. Sammlung Amir Pakzad, Hannover

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / gegossen
Maße: Höhe: 3,7 cm, Breite: 4,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 800-600 v. Chr.
 wer

wo Lorestan

Schlagworte

- Pferd
- Tierfigur